

I can't force your Love

PS: Ich Liebe Dich Kaka\Saku fanfic

Von jessu

Kapitel 5: Sie sind zurück!

~Sakura-Sicht~

Die Sonne strahlte hell über Konoha, der Tag wahr sehr ruhig die Bewohner lachten. Doch ich lag noch faul, ihn meinem Bett und dachte nach.

Er liebt mich und ich ihn Chaaa. Doch würde er, die Mission überleben und zurück kommen?

Ich möchte ihn so gern umarmen, ihn sagen wie sehr ich ihn liebe und wie viel er mir bedeutet.

Doch daran war jetzt nicht zu denken, ich hoffte so sehr das sie alle wieder kommen.

-Ding Dong-

Ich bemerkte das es klingelte, gelangweilt erhob ich mich und schlenderte Richtung Tür.

Ein erneuertes Klingel, brachte mich dazu meinen Schritt zu beschleunigen.

Als ich die Haustür erreichte, rief ich die Tür auf und erblickte Sai der mich an lächelte.

Der ist auch immer an strahlen.

Ich öffnete die Tür, ein Stück mehr so das er eintreten konnte.

"Komm doch rein Sai." ich lächelte ihn an.

Er nickte mir zu, und betrat meine Wohnung und ging Richtung Küche.

Er wahr schon ein paar mal bei mir, ich holte für uns eine Tasse Tee die ich ihm auch sofort reichte.

"Danke."

Und schon wieder lächelte er mich an, wie könnte er jedesmal so lächeln.

"Sag mal was bring dich zu mir?" fragend schaute ich zu ihm.

"Ich wollte nur nach dir schauen."

"Danke mir geht es gut." ich lächelte gespielt.

Er schaute zu mir, ich bemerkte er hat mich durchschaut.

"Sag mal was stand eigentlich im Brief wenn ich fragen darf."

"Nichts besonders." ich lächelte er musste ja nicht die ganze Wahrheit wissen.

"Ok." ein erneuertes mal lächelte er mich an.

~Bei Kakashi auf der Mission~

Ich lag in meinem und Narutos Zelt, und dachte über Sakura nach.
Endlich hatte ich ihr meine Liebe gestanden, ich wusste es wahr verboten doch mir war es egal.
Ich liebte sie einfach, und irgendwann mussten die anderen unsere Liebe akzeptieren.
So bald ich von der Mission, zurück kommen würde musste ich Sakura sehen ich vermisste sie so sehr.

Von draußen nahm ich, Stimmen wahr.
"Naruto höre auf so viel zu fressen." hörte ich Kiba rufen.
"Aber ich hab Hunger und ein Großer Ninja muss viel essen."
"Ja aber nicht unser Essen und Sensei Kakashi hatte noch gar nichts!"

Ich öffnete denn Reißverschluss vom Zelt, und stieg raus an die frische Luft.
"Dank euch das ihr mein Essen so lieb beschützt aber ich hab kein Hunger."
"Geheil mehr für mich." schrie Naruto.

Ich lächelte über seine Worte, und schaute Richtung Himmel.
"Irgendwas unauffälliges Jungs?"
"Nein alles sehr ruhig wir können uns aber nicht drauf verlassen das dies so bleibt."
Ich nickte Shikamaru zu er hatte recht, es ist eine S Rang Mission.
Sie dürften nicht so leichtgläubig damit umgehen.
"Wir reisen in einer Stunde ab packt alles zusammen."
Sie nickten, und schon begannen wir allen zusammen zu packen.

~Wieder bei Sakura~

"Sag mal sollen wir vielleicht irgendwas zusammen machen Film schauen oder zusammen spazieren gehen."
Er nickte sofort, er verstand mich wirklich sehr gut dies mochte ich an ihm.
"Lass und spazieren."
Ich griff seine Hand, und gemeinsam genossen wir den Tag.
Spät ab Abend brachte er mich nach Hause.
"Wir sehen uns Morgen."
Ohne auf seine Antwort zu warten, schloss ich die Tür.
Gemein ich weis.

-1 Woche später-

Tage um Tage vergingen, ohne eine Zeichen von Kakashi oder Naruto.

So langsam machte ich mir sorgen, sogar Ino und Hinata fingen an sich an riesen sorgen um ihr Jungs zu machen.

Heute war Freitag, ich lief durch die Straßen ich vermisste ihn so sehr wieso kamen sie nicht zurück?

Lebten sie noch? traurigkeit breitete sich ihn mir aus, ich hoffte so das sie alle gesund waren.

Während ich ihn meinen Gedanken war, bemerkte ich nicht einmal das ich am Konoha Tor war.

Erst nachdem ich, aufblickte sah ich wo ich war scheiße wie kam ich denn hier hin?

Anscheinend wollten meine Füße dies so, ich schaute grade aus.

Richtung Wald, ich erkannt ein paar Gestalten.

Wahren es die Jungs? ich beschloss mich ihnen zu nähern.

Nach einer weile erreichte, ich sie und es waren.

Wirklich die Jungs, doch sie waren mit Blut beschmiert.

"Wem gehört das Blut? und wo ist Sensei Kakashi?"

Erst jetzt bemerkte ich, das Kakashi nicht bei ihnen war.

"Er kommt nach keine sorge Sakura ihm geht es gut."

"Doch Naruto hat einiges abbekommen doch ihm geht es auch ganz gut."

Erleichtert atmete ich aus, zum Glück ging es ihm gut.

"Wo ist er?" fragend schaute ich ihn die Runde.

"Beim Gedankenstein glaub ich." sagte Shikamaru.

"OK ich sollte mal nach ihm sehen, wir müssen ja noch über unsere letzten Mission sprechen."

Schnell winkte ich ab, und lief los Richtung Gedankenstein.

Ich schaute mich um, er stand an einem Grab von Obito und kniete sich nieder.

Leise ging ich zu ihm, er hatte mich anscheinend nicht bemerkt.

Ich bemerkte das er zitterte, wahr er am weinte?

"Obito ich bin so ein schlechter Anführer." hörte ich ihn sagen.

Vorsichtig legte ich meine Arme um ihn, ich bemerkte er zuckte kurz zusammen.

Doch er sagte kein Wort, im Gegenteil er drückte mich näher ich genoss sein Geruch.

Er roch einfach so toll, so verdammt männlich.

"Kakashi du bist ein super Anführer." sagte ich ihm um ihn aufzumuntern.

Er drückte meine Hand feste "Danke Saku."

Er drehte sich zu mir, sofort umarmte ich ihn erneuert ich wollte jede Sekunde mit ihm geniessen.

"Ich liebe dich." flüsterte ich ihm zu.

"Ich dich auch." zart küsste er meine Stirn.

Gemeinsam standen wir dort eng umschlungen, keiner wollte sich lösen.

"Sakura Sensei Kakashi wo seit ihr?"

Von weitem hörten wir Naruto nach uns rufen.

Wir lösten uns von einander, doch schauten uns in die Augen.
Seine Augen leuchten so glücklich, und voller liebe genau wie meine er hat alles verändert in einer Sekunde.
Ich liebe ihn so sehr.

"Wir sind hier Naruto." sagte er lächelnd.
Und ein fröhlicher Naruto kam uns entgegen er lächelte so glücklich.

"Lasst uns Nudelsuppe essen gehen heute geht es auf mich. " sagte Kakashi.
"Yeah Sensei bezahlt." schrie der Chaos Ninja glücklich.
Wir nickten und, gingen zusammen Richtung Stadt.
Heimlich warfen Kakashi, und ich uns Blicke zu.

Ich hoffte wirklich irgendwann könnten wir glücklich, zusammen leben ohne sorgen oder Trauer.

Tsunade würde unser, nächstes Problem werden doch sie würde es akzeptieren.